# Teil 1

Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text **zweimal**. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.
Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

Beispiel

01 Sie hören eine Auskunft eines Elektrogeschäfts. Richtig [X] Falsch

02 Wo werden die meisten Geräte repariert?
- (a) In der Werkstatt.
- (b) Beim TÜV-Kundendienst.
- [X] (c) Zu Hause beim Kunden.

**Text 1**

1 Der Tipp ist für junge Leute, die studieren wollen. Richtig Falsch

2 Wo kann man aktiv sein?
- (a) In einem Krankenhaus.
- (b) In einem Altenheim.
- (c) In einer Arztpraxis.

**Text 2**

3 Die Polizei kennt den Täter. Richtig Falsch

4 Wie geht es der Kellnerin?
- (a) Sie ist verletzt.
- (b) Sie ist tot.
- (c) Sie ist betrunken.

**Text 3**

5 Die Informationen sind für Reisende, die auf dem Flughafen ankommen. Richtig Falsch

6 Wer muss sich beeilen?
- (a) Die Passagiere nach Frankfurt.
- (b) Die Passagiere nach Köln.
- (c) Die Passagiere Siebert und Johannsen.

**Text 4**

7 Sie hören eine Auskunft über die Bestellung von Eintrittskarten. Richtig Falsch

8 Wann kann man bestellen?
- (a) Samstag und Sonntag von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr.
- (b) Montag bis Sonntag von 7.30 Uhr bis 20.00 Uhr.
- (c) Montag bis Freitag bis 20.00 Uhr.

**Text 5**

9 Sie hören eine Werbung für Reisen. Richtig Falsch

10 Alle Angebote kosten ...
- (a) über 100 Euro.
- (b) unter 100 Euro.
- (c) 98 Euro.

# Teil 2

Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.
Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 15. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie nehmen an einer Informationsveranstaltung über Ballonfahrten teil.

**11** Wer besucht die Informationsveranstaltung?

- (a) Wer eine Ballonfahrt gewonnen hat.
- (b) Wer das Sportmagazin liest.
- (c) Wer an dem Quiz teilnehmen möchte.

**12** Die Piloten der Ballons ...

- (a) kommen aus der Schweiz.
- (b) holen die Gäste ab.
- (c) fliegen seit über 20 Jahren.

**13** Wie hoch kann ein Ballon steigen?

- (a) Bis zu 30 Metern.
- (b) Bis zu 300 Metern.
- (c) Bis zu 3000 Metern.

**14** Die Fahrgäste sollten ...

- (a) keine Höhenangst haben.
- (b) einen Fotoapparat dabeihaben.
- (c) vom Ballon nicht hinunterschauen.

**15** In dem ersten Ballon, der in die Luft stieg, ...

- (a) war ein König.
- (b) waren Josef und Etienne Montgolfier.
- (c) waren Tiere.

# Teil 3

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben.
Wählen Sie: Sind die Aussagen richtig oder falsch?
Lesen Sie jetzt die Aufgaben 16 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie stehen an einer Bushaltestelle in Wien und hören, wie sich ein Mann und eine Frau über eine Klassenreise unterhalten.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 16 | Herr Brunner und die Schüler organisieren die Klassenreise gemeinsam. | Richtig | Falsch |
| 17 | Die Klasse hat beschlossen, eine Radtour zu machen. | Richtig | Falsch |
| 18 | Die meisten Schüler lernen nur Englisch. | Richtig | Falsch |
| 19 | Viktoria hat es in London nicht gefallen. | Richtig | Falsch |
| 20 | Herr Brunner war gegen eine Klassenreise nach Paris. | Richtig | Falsch |
| 21 | Es gibt Eltern, für die eine Auslandsreise zu teuer ist. | Richtig | Falsch |
| 22 | Die Schüler wollen, dass alle mitfahren können. | Richtig | Falsch |

# Teil 4

Sie hören nun eine Diskussion. Sie hören die Diskussion **zweimal.** Dazu lösen Sie acht Aufgaben.
Ordnen Sie die Aussagen zu: **Wer sagt was?**
Lesen Sie jetzt die Aussagen 23 bis 30. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Der Moderator der Radiosendung „MitTalk" diskutiert mit den Studenten Juliane Schulz, aktivem Mitglied der Stiftung „Tafel" und Lukas Tilmann, einem Künstler der besonderen Art, zum Thema „Wie gehen wir mit dem Essen um?".

| | Moderator | Juliane Schulz | Lukas Tilmann |
|---|---|---|---|
| Beispiel<br>0 Die Namen der Kunstwerke sind fantasievoll. | [a] | [b] | [c] |
| 23 Die Reaktion anderer auf das erste Werk war eine Herausforderung. | [a] | [b] | [c] |
| 24 Die Objekte entstehen aus dem, was übrig bleibt. | [a] | [b] | [c] |
| 25 Hunger gibt es nicht nur in armen Ländern. | [a] | [b] | [c] |
| 26 Mit dem Essen aus Europas Müll könnte man alle hungrigen Menschen ernähren. | [a] | [b] | [c] |
| 27 Manche Produkte dürfen weder verkauft noch verschenkt werden. | [a] | [b] | [c] |
| 28 Essen auf dem Müll ist auch ein Problem für die Umwelt. | [a] | [b] | [c] |
| 29 Aus Protest aus dem Müll zu essen ist sinnlos. | [a] | [b] | [c] |
| 30 Die Kunstausstellung soll der „Tafel" helfen. | [a] | [b] | [c] |